

Praxisupdate für Unternehmensberater:innen

Andreas Lang

BMF

Wien, 13. November 2024

Inhaltsverzeichnis

1. **Warum gibt es internationale Standards?**
2. Die Financial Action Task Force
3. Die Länderprüfung Österreichs

Kriminelle kennen keine Grenzen

Warum gibt es internationale Standards?

- Das moderne Wirtschaftssystem macht es möglich, Milliarden in Sekunden ans andere Ende der Welt zu schicken.
- Wenn diese Transaktionen anonym bleiben, ist eine Strafverfolgung kaum möglich.
- Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist wie Cybersicherheit: Kriminelle versuchen, Schlupflöcher zu finden – permanentes Katz-und-Maus-Spiel.
- Daher brauchen wir globale Standards, die auch eingehalten werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Warum gibt es internationale Standards?
2. **Die Financial Action Task Force**
3. Die Länderprüfung Österreichs

Internationale Grundlagen

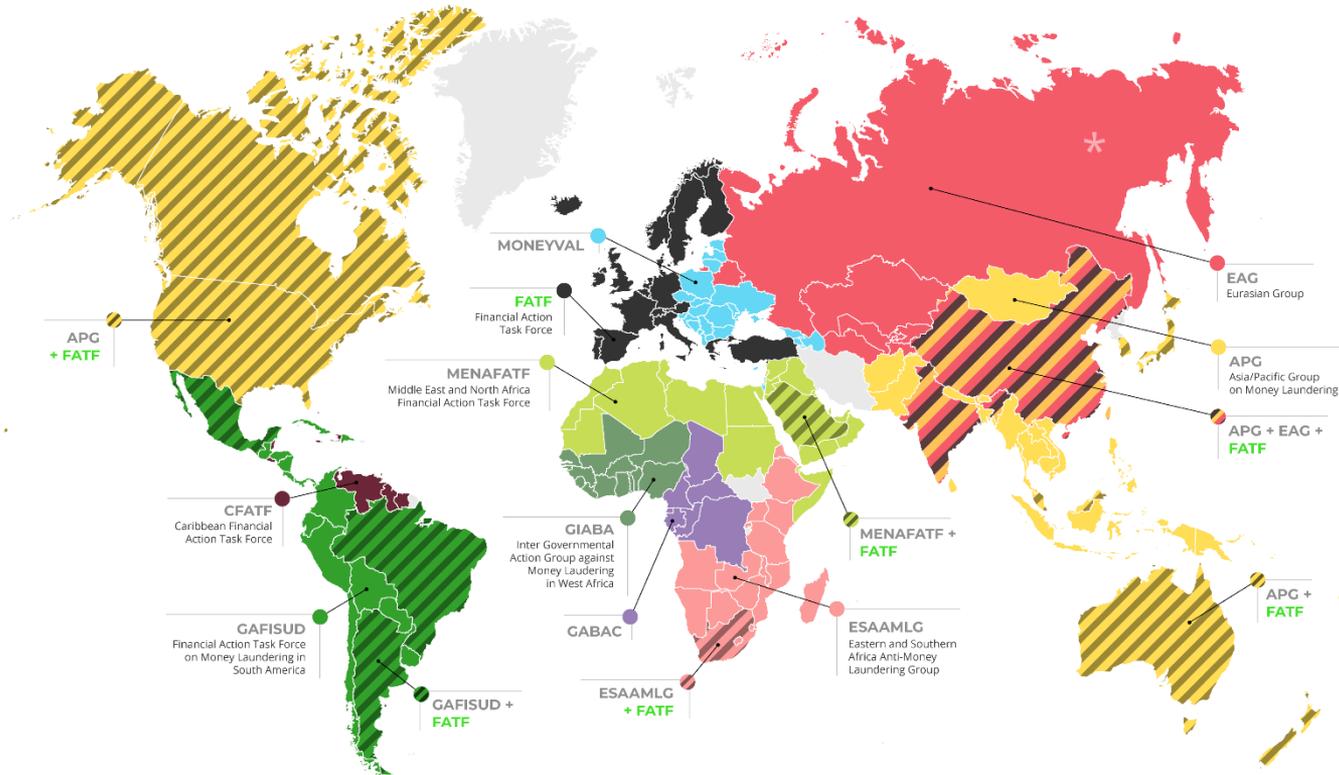


FATF – Financial Action Task Force

- Gegründet im Jahr 1989 durch die Staatsoberhäupter der G-7-Staaten und den Präsidenten der Europäischen Kommission
- 40 Mitglieder (38 Staaten, 2 nichtstaatliche Mitglieder)
- Umfasst alle global gesehen wichtigsten Finanzzentren
- Keine internationale Organisation i.e.S., sondern inter-gouvernementale Task Force
- Sitz: Paris
- Kein OECD Gremium, Komitee o.ä.

FATF and FSRB members

The FATF Plenary suspended FATF membership of the Russian Federation on February 24, 2023.



FATF – Ziele & Maßnahmen

- **Ziele:**
 - Entwicklung von Strategien und Grundsätzen zur Bekämpfung der GW/TF
 - Förderung des nationalen politischen Willens bei Gesetzesvorhaben sowie Reformen der Regulierungs- und Aufsichtssysteme
- **Maßnahmen:**
 - Festlegung internationaler Standards (FATF Empfehlungen)
 - Überwachung der Umsetzung der Empfehlungen mittels eines gegenseitigen Evaluierungsverfahrens (peer review)
 - Länderlisten

Inhaltsverzeichnis

1. Warum gibt es internationale Standards?
2. Die Financial Action Task Force
3. **Die Länderprüfung Österreichs**

Warum ist die FATF-Länderprüfung so wichtig?

- Auf Basis des BIP 2022 (Zahlen der Statistik Austria) ergäbe sich folgendes Szenario für Österreich:
 - Rückgang von Kapitalflüssen: **ca. 34 Mrd. €**
 - Rückgang von ausländischen Direktinvestitionen: **ca. 13 Mrd. €**
 - Rückgang von Portfolioinvestitionen: **ca. 13 Mrd. €**
 - Rückgang von sonstigen Investitionen: **ca. 16 Mrd. €**
 - **Wirtschaftlicher Gesamtschaden: ca. 76 Mrd. €**
- Enormer Reputationsschaden für Behörden und Unternehmen!

Wie verläuft die Länderprüfung?

- Zwei Phasen:
 1. Bewertung der FATF-Konformität der gesetzlichen Grundlagen auf Basis von Unterlagen (2. Halbjahr 2024)
 2. Bewertung der effektiven Anwendung im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung (Sommer 2025)
- Kernfrage der Länderprüfung: Wie effektiv sind Behörden und Privatsektor?
- **RESULTATE** zählen: Erkennt und verhindert der Privatsektor Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung? Wichtigster Indikator: Verdachtsmeldungen!

Durchführung des on-site visit

- Es handelt sich um eine Länderprüfung, keine Prüfung eines spezifischen Unternehmens.
- Die effektive Anwendung der FATF-Standards durch den Privatsektor ist ein wichtiger Teil der Länderprüfung.
- Es finden Gespräche zwischen FATF-Prüfteam und Privatsektor (ca. 2 Personen pro Berufsgruppe) statt.
- Es werden keine Aussagen einzelnen TeilnehmerInnen zugeordnet oder deren Namen veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!